

bei einer selbst durchgeführten Trocknung maximal die Mietkosten eines Trocknungsgerätes anfallen. Das ist falsch! Denn eine nicht richtig ausgeführte Trocknung kann nicht nur die bereits genannten negativen Folgen für die Bauwerkssubstanz haben oder Menschen gefährden. Sie kann auch sehr viel Geld kosten!

Die Fehlerquellen bei der Wirtschaftlichkeitsberechnung sind vielfältig:

- Viele Geräte haben einen sehr hohen Leistungsverbrauch.
- Die Laufzeiten der Geräte können unnötig lang sein.
- Der Effektivitätsgrad eines Trocknungsgerätes kann absinken, wenn die relative Luftfeuchtigkeit für die das Gerät entwickelt wurde nicht besteht.
- Bei einer schlechten Eingrenzung der Schadenstelle sinkt die Effektivität der Geräte unter Umständen stark ab. Die Folge: Deutlich höhere Kosten durch einen unnötig hohen Energieeinsatz!

Darum: Trocknen Sie niemals selbst, wenn Sie sich mit Trocknung nicht genau auskennen! Wenden Sie sich an die **Sprint-Hotline 0180-444 57 57*** oder an die Sprint-Niederlassung in Ihrer Nähe. Unsere Niederlassungen finden Sie unter www.sprint.de. Dort stehen Ihnen kompetente Trocknungsexperten zur Verfügung.

Wir helfen Ihnen gern.



■ Hauptverwaltung,
Sprint-Industry
und Niederlassung Köln

sprint.

Sprint Sanierung GmbH
Bundesweite Service-Nummer:
Telefon 0180-444 57 57*
Telefax 0180-445 46 47*
info@sprint.de
www.sprint.de

*20 Cent/Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom

sprint.



(Stand: 03/2010) © Tietelbild: istockphoto.com/Dmitry Naumov

FÜNF GUTE GRÜNDE,
WARUM SIE NICHT SELBST
TROCKNEN SOLLTEN.

FÜNF GUTE GRÜNDE, WARUM SIE NICHT SELBST TROCKNEN SOLLTEN:

1. WEIL SIE DIE BAUSUBSTANZ ZERSTÖREN KÖNNTEN!

Wissen Sie genau, welche Temperaturen Sie beim Trocknen benötigen? Woran erkennen Sie, ob eine Trocknung abgeschlossen ist? Wenn Sie diese Fragen nicht eindeutig beantworten können, sollten Sie eine Trocknung auf keinen Fall selbst durchführen. Denn durch unsachgemäßes Trocknen können Sie die Bausubstanz erheblich beschädigen oder – im Extremfall – sogar zerstören.

Sowohl ein zu hoher Geräteeinsatz als auch ein Einsatz von Geräten, die für den jeweiligen Fall ungeeignet sind, kann, genauso wie zu langes Trocknen, zu Oberflächenverbrennungen und Rissen in der Bausubstanz führen. Weitere Gefügeveränderungen sind möglich.

Aber nicht nur ein „Zuviel“ an Trocknung kann schlimme Folgen haben. Auch ein „Zuwenig“ kann die Bausubstanz – bis hin zur Statik – schwer in Mitleidenschaft ziehen.

2. WEIL SIE IHRE GESUNDHEIT UND DIE GESUNDHEIT ANDERER GEFÄHRDEN KÖNNTEN!

Durch unsachgemäße Trocknung wird das Wachstum von Schimmelpilzen begünstigt, die ihre Sporen in die Raumluft abgeben. Schimmelpilzsporen beinhalten allergene Eiweißverbindungen, die zu unterschiedlichsten allergischen Reaktionen führen können. Bei einer falsch ausgeführten Estrichtrocknung oder einer

nicht fachmännisch ausgeführten Abschottung können Schimmelpilzsporen und/oder krebserzeugende Mineralfasern aus der Dämmung in die Raumluft verteilt werden.

3. WEIL SIE FÜR DIE WAHL DES RICHTIGEN TROCKNUNGSGERÄTES VIEL VON TROCKNUNG VERSTEHEN MÜSSEN!

Es gibt für den Laien eine nicht überschaubare Anzahl von Trocknungsgeräten, -techniken und -verfahren, die für die unterschiedlichsten Problemfälle in Frage kommen. Die Kenntnis dieser Geräte, Techniken und Verfahren ist für die richtige Trocknung von entscheidender Bedeutung. Sie müssten beispielsweise den Unterschied zwischen Adsorptions- und Kondentrocknern kennen. Sie müssten wissen, wann Sie besser Mikrowellen- oder Infrarotgeräte zum Einsatz bringen.

Für die Auswahl der richtigen Verfahren ist nicht nur die zu trocknende Fläche von Bedeutung sondern auch die Wahl der richtigen Methode. Denn bei Wand- und Deckentrocknung muss anders gearbeitet werden als bei der Estrichtrocknung, bei Hohlraumtrocknung anders als bei der Trocknung eines Flachdachs.

Denken sie daran: der Schaden, den Sie anrichten können, ist im Zweifel immer größer als der Nutzen, den Sie erzielen! Die Wahl der richtigen Verfahren sollten Sie daher in jedem Fall einem Fachbetrieb überlassen. Einem Fachbetrieb wie Sprint!



4. WEIL DIE URSACHEN EINES WASSERSCHADENS ODER EINER DURCHFECHTUNG BEHOBEN SEIN MÜSSEN!

Um richtig und nachhaltig trocknen zu können, müssen Sie die genauen Ursachen der Durchfeuchtung kennen. Wenn versteckte Leckagen oder zur Durchfeuchtung führende Baumängel nicht entdeckt werden, dann trocknen Sie wahrscheinlich völlig vergeblich!

Sprint setzt im Vorfeld einer Trocknung die modernsten Verfahren einer Messtechnik ein! Um den Schaden genau lokalisieren zu können, kommen spezielle Messgeräte wie Neutronensonde und/oder adäquate Ortungsgeräte zum Einsatz. Dadurch ist es möglich, die wirklichen Ursachen eines Feuchteschadens und den Grad der Durchfeuchtung zu bestimmen und die nötigen Trocknungs- und Reparaturarbeiten zielgenau durchführen zu können.

Eine detaillierte Messung des Trocknungserfolges bestimmt, wann die Trocknung abgeschlossen ist. Auch hier können durch ungenaue Messungen falsche Entscheidungen getroffen werden. Mit schwer wiegenden Folgen für die Bauwerkssubstanz!

5. WEIL DIE WAHL DES FALSCHEN TROCKNUNGSVERFAHRENS VIEL GELD KOSTEN KANN!

Die Entscheidung, eine Trocknung nicht durch ein Fachunternehmen vornehmen zu lassen, wird meist mit dem Kostenaspekt begründet. Dabei wird unterstellt, dass